

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe:	6. Klasse, 1. Halbjahr
Themengebiete:	1 - „Meine Interessen – Was will ich eigentlich?“ 2 - „Meine Kompetenzen – Was kann ich alles gut?“
Modul 1:	„Schatzkästchen befüllen“
Verantwortlich:	Klassenlehrer/in

Beschreibung:

Ihre Schule sollte Regeln zum Befüllen des Schatzkästchens festlegen, mit denen die Mindestanforderungen bestimmt werden. Jede Klasse kann aber auch darüber hinaus zusätzliche Ideen entwickeln, wie sie die Schatzkästchen befüllen möchte.

Vorbereitung:

- Es wird zu Beginn des neuen Halbjahres festgelegt, nach welchen Regeln das Schatzkästchen gefüllt werden soll.
- Die Standardregelung kann z.B. vorsehen, dass in jedem Halbjahr wenigstens von drei Fächern und von zwei außerschulischen Aktivitäten (zu Hause, Sportverein etc.) neue Dokumente hinzugefügt werden.
- Wichtig ist, dass alle Lehrkräfte der Schule an der Befüllung der Schatzkästchen mitwirken. D.h. nach Abschluss eines bestimmten Themengebietes, einer besonderen Aufgabe oder eines Projektes findet eine sogenannte „Reflexionseinheit“ statt. Diese Einheiten können unterschiedlich ausgestaltet sein.
- Die Nachweise sollten immer positiv und wertschätzend formuliert sein. Es geht nicht darum, die Schülerinnen und Schüler zu bewerten, sondern besondere Interessen und Fähigkeiten herauszuarbeiten. Sollte eine Schülerin oder ein Schüler eine Aufgabe nicht gut gelöst haben, so wird kein Nachweis ausgestellt.
- Es liegen in allen Unterrichtsräumen stets Moderationskarten oder Vordrucke und Stifte bereit, um besondere Interessen oder Fähigkeiten, besonderes Engagement oder Talent jederzeit dokumentieren zu können. So kann sich in der Schule eine „Kultur der Wertschätzung“ entwickeln.

Durchführung:

- Die Dokumente und Zertifikate, die in das Schatzkästchen nach und nach hineingelegt werden, werden von den Schülerinnen und Schülern selbst, den Lehrkräften, Eltern oder anderen Personen ausgefüllt. Sie dokumentieren Interessen, Neigungen, Kompetenzen etc.

- Die Ordner oder die Kästchen, die die Schülerinnen und Schüler als „Schatzkästchen“ verwenden, bleiben im Klassenzimmer in einem verschließbaren Schrank.
- Es ist auch wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler ein Ordnungssystem in ihrem „Schatzkästchen“ anlegen. So sollten die Dokumente wenigstens nach den Klassenstufen und nach Halbjahren sortiert werden. Sie können aber auch weiter unterteilt werden, z.B. in Dokumente und Zertifikate aus der Schule, von zu Hause und von anderen Einrichtungen, wie z.B. Vereinen.
- Ordnungshilfen können z.B. einfache Heftstreifen sein, Klarsichthüllen oder Sammelmappen.
- Die einzelnen Nachweise sollten immer Name des Ausstellers, Name des/der Schüler/in, für den/die der Nachweis ist und das Datum enthalten (besser auch Angaben zu Schuljahr und Halbjahr).
- **Beispiele für das Befüllen des Schatzkästchens:**
 - Das Modul „Aufgaben übernehmen“ dient auch dem Befüllen des „Schatzkästchens“.
 - Die Lehrkräfte lassen die Kinder einen kurzen Fragebogen ausfüllen:
 - Im letzten Halbjahr haben wir viele Themen und Aufgaben bearbeitet, welche Aufgaben und Themen haben Dir besonders viel Spaß gemacht? Was hat Dich besonders interessiert? Versuche Deine Angaben zu begründen.
 - Im Fachunterricht aller Fächer: Stellt eine Lehrkraft fest, dass ein Kind in bestimmten Gebieten besonderes Interesse oder besondere Leistungen zeigt oder eine Aufgabe besonders gut gelöst hat, erhält es darüber einen Nachweis.
 - Textbeispiel: „Ich dachte bisher, dass Dir das Fach ... eigentlich nicht so viel Spaß macht – aber heute ist mir aufgefallen, dass Du besonders gut zu dem Thema ... mitgearbeitet hast!“
 - Die Schülerinnen und Schüler können selbst Karten verfassen, z.B.:
 - „Ich kann besonders gut.....“ oder „Mir macht viel Spaß, weil ...“.
 - Das Thema „.....“ fand ich besonders interessant, weil
 - Die Aufgabe „.....“ ist mir besonders leicht gefallen, weil.....“
 - Die Kinder geben über einen ihrer Mitschüler oder eine Mitschülerin eine Einschätzung ab:
 - „Mir ist aufgefallen, dass Du,.....(Name) beim Thema besonders interessiert warst / Du die Aufgabe besonders gut gelöst hat.“
 - Die Eltern (oder auch ältere Geschwister, Verwandte, Freunde) werden über Vordrucke halbjährlich gebeten, neue Dokumente für das Schatzkästchen zusammenzutragen.
 - Die Schülerinnen und Schüler lassen ihre Trainer/innen, private Musiklehrer/innen etc. Zertifikatvordrucke ausfüllen.
 - Die Geburtstage der Kinder werden dazu genutzt, das Schatzkästchen zu befüllen. Jede/r Mitschüler/in schreibt etwas Positives über das Kind auf eine Karte und schenkt es dem Geburtstagskind.

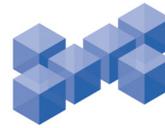
- Wandzeitung: Jede Schülerin und jeder Schüler schreibt eine Karte zu einem Mitschüler oder einer Mitschülerin. Diese Karten werden an der Wand aufgehängt und können nach und nach ergänzt werden. Nach einigen Wochen wird die Wandzeitung abgehängt und die Karten ins Schatzkästchen gelegt.

Nachbereitung:

- Vier bis sechs Wochen vor Halbjahresende sollte die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer prüfen, ob bereits genügend neue Nachweise in die Schatzkästchen eingelegt wurden.
- Falls noch Nachweise fehlen, sollten die Kinder und die Lehrkräfte angehalten werden, Nachweise zu erbringen.
- Am Ende eines Halbjahres sollten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit haben, für einige Minuten innezuhalten, ihre „Schätze“ zu betrachten und zu reflektieren. In Kleingruppen können sich die Kinder ihre „Schätze“ gegenseitig erklären, mitteilen, worauf sie besonders stolz sind u.ä.
- Zu Beginn des 8. Schuljahres werden dann die „Schätze“ ausgewertet und in den „Berufswahlpass *plus*“ (vormals „JobPass“) übertragen. Der „Berufswahlpass *plus*“ wird in der 8. Klasse eingeführt (vgl. 8. Klasse, 1. Halbjahr, Modul 1).

Service-Teil:

- Muster : Nachweise für das Schatzkästchen



Muster: Nachweis für Schatzkästchen (Selbsteinschätzung)

Schuljahr: _____/_____	_____ . Halbjahr
Fach: _____	Lehrkraft: _____

In den vergangenen Monaten haben wir folgende Themen bearbeitet:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

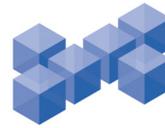
**Welche Themen haben Dir besonders viel Spaß gemacht?
Welche Themen haben Dich besonders interessiert?
Nenne mindestens zwei:**

- _____
- _____

Warum haben Dir diese Themen Spaß gemacht?

Lege dieses Blatt in Dein Schatzkästchen!

Dein Name: _____ **Klasse:** _____ **Datum:** _____



Muster: Nachweis für Schatzkästchen (Fremdeinschätzung)

Schuljahr: _____/_____	_____ . Halbjahr
Fach: _____	Lehrkraft: _____

Liebe/r _____, **der Klasse:** _____

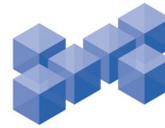
mir ist aufgefallen, dass Du bei dem Thema:

- _____
 - **besonders interessiert warst.**
 - **Dich mehr als sonst beteiligt hast.**
 - **Dir die Aufgaben besonders leicht gefallen sind.**

Lege dieses Blatt in Dein Schatzkästchen!

Viele Grüße!

Dein/e Mitschüler/in _____ **Datum:** _____



Muster: Nachweis für Schatzkästchen (Fremdeinschätzung)

Schuljahr: _____/_____	_____ . Halbjahr
Fach: _____	Lehrkraft: _____

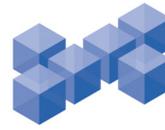
Liebe/r _____, **der Klasse:** _____

mir ist aufgefallen, dass Du bei dem Thema:

- _____
 - **besonders interessiert warst.**
 - **Dich mehr als sonst beteiligt hast.**
 - **die Aufgaben dazu besonders gut gelöst hat.**

Lege dieses Blatt in Dein Schatzkästchen!

Datum: _____ **Unterschrift:** _____



Muster: Nachweis für Schatzkästchen (Freizeitbereich)

Datum: _____

Nachweis

(Vorname, Name)

hat als _____

am / im Zeitraum vom: _____

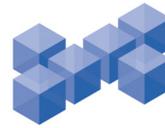
in unserer Einrichtung / Organisation:

folgende Tätigkeiten ausgeführt:

Er / Sie hat dabei etwas Besonderes geleistet, weil:

Name des ausstellenden Person/Einrichtung

Stempel



Muster: Nachweis für Schatzkästchen (Haushalt und Familie)

Datum: _____

Nachweis

(Vorname, Name)

hat am / in der Zeit vom _____

in unserer Familie / in unserem Haus / in unserer Wohnung:

folgende Tätigkeiten ausgeführt:

Er / Sie hat dabei etwas Besonderes geleistet, weil:

Unterschrift der ausstellenden Person